



LANDKREIS LÜNEBURG



**Radverkehrsförderung auf lokaler Ebene
und im Landkreis Lüneburg**

Zwischenfazit:

Radverkehr auf lokaler Ebene im Landkreis Lüneburg

Handlungserfordernisse

- Neue Mobilitätskultur und die Bedeutung des Radverkehrs
- Integration mit dem ÖPNV und Fußverkehr
- Anpassungen im Verkehrsrecht
- Radverkehr immer mitdenken: Schulen, Betriebe, Kommunen, ...
- Straßenraum ist eine wertvolle kommunale Ressource
- Ins Tun kommen!



Radverkehrsförderung auf lokaler Ebene und im Landkreis Lüneburg

1. Radverkehrsförderung 3.0
2. Förderrichtlinie Radverkehr und Fördermittelakquise
3. Lokale Rad- und Nahmobilitätskonzepte u.a. mit Fokus auf Schulwege
4. Präventionsarbeit der Polizeiinspektion Lüneburg: Schulwege



Radverkehrsförderung 3.0



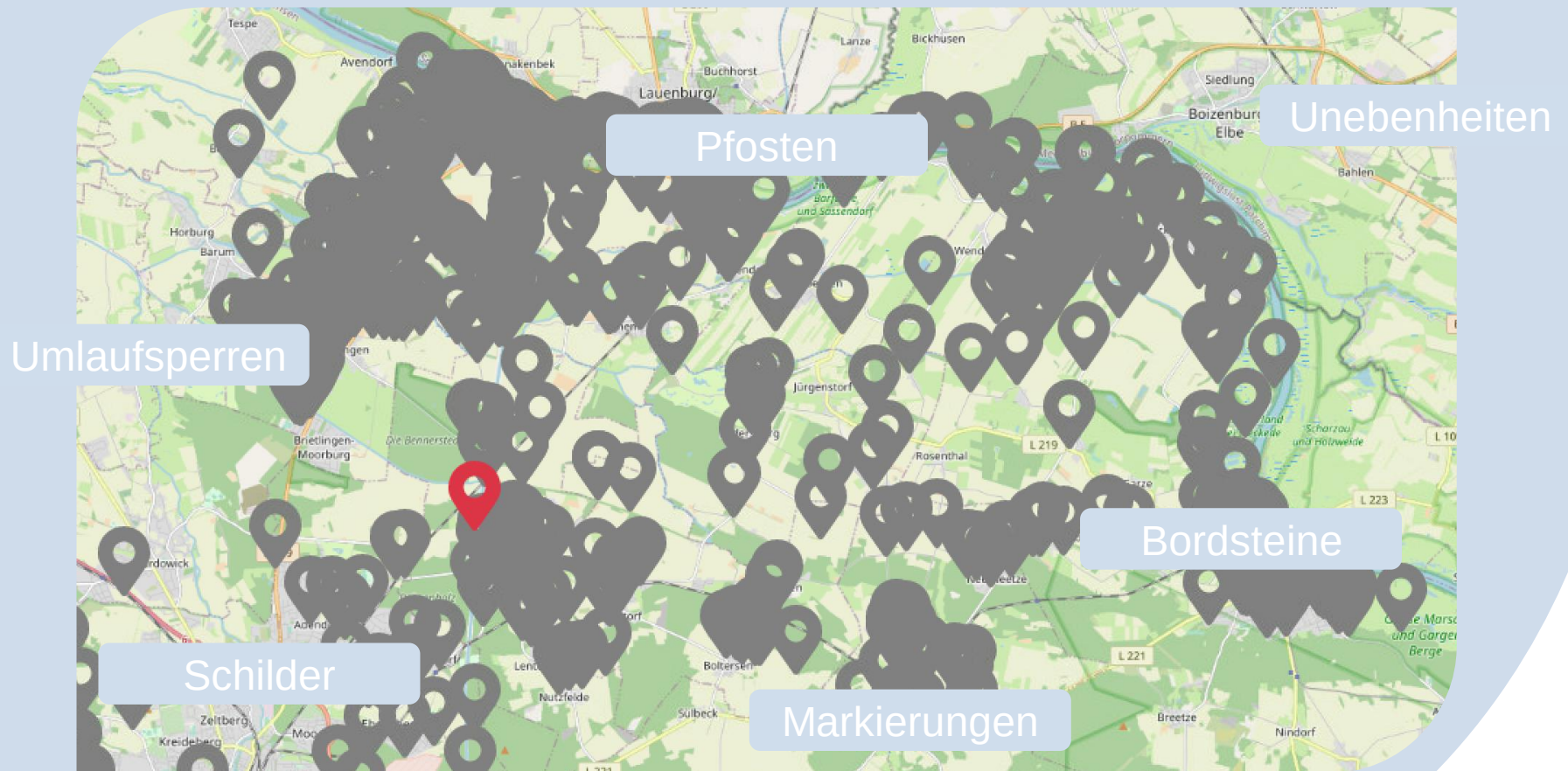
Barrierefrei, netztransparent, digital -



Kooperationsprojekt 2021 - 2024



Nach rund 1000 km Wegstrecke...

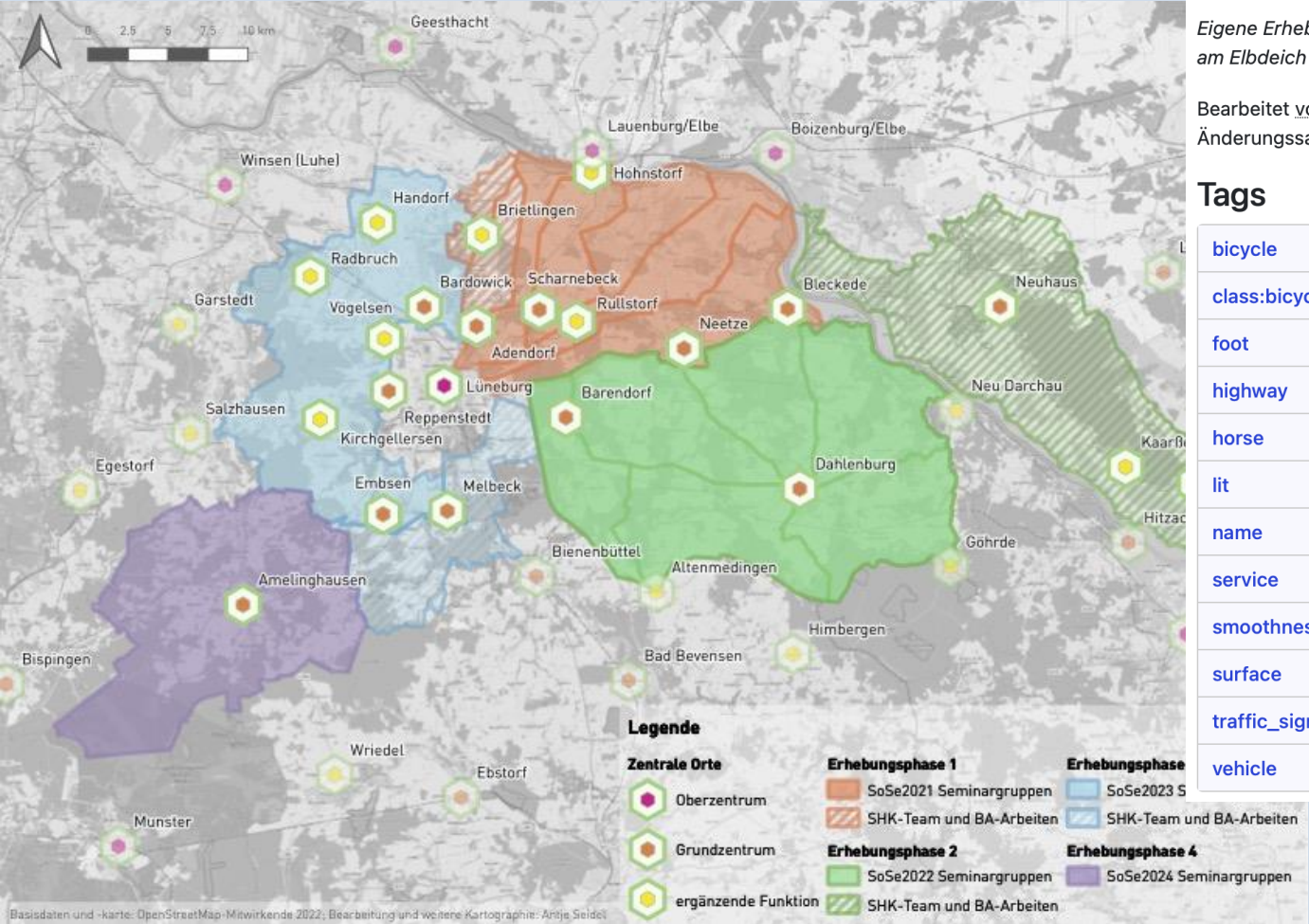


Erhebungsgebiet im Dreieck Lüneburg- Lauenburg-Blecke

...1001 Vorschläge.



Erhebungsgebiete



Übersicht der Erhebungsgebiete

Weg: Schützenweg (8441373)

Version #12

Eigene Erhebung von Radverkehrsinfrastruktur am Elbdeich von Bleckede #LGMaps

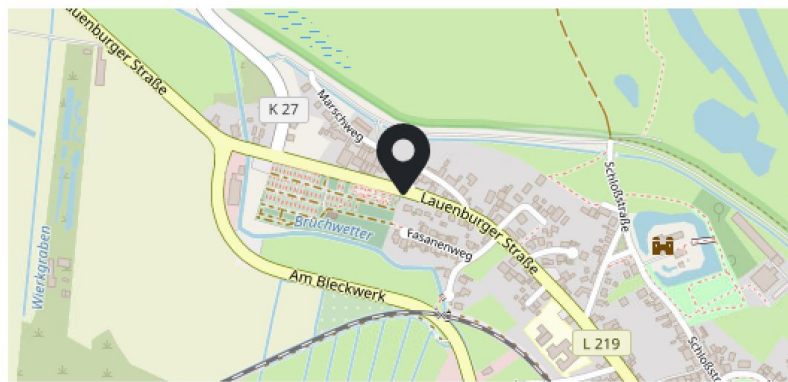
Bearbeitet vor 7 Monaten von [rupertvdk](#)
Änderungssatz #118408847

Tags

bicycle	permissive
class:bicycle	2
foot	yes
highway	service
horse	no
lit	no
name	Schützenweg
service	emergency_access
smoothness	excellent
surface	asphalt
traffic_sign	DE:250
vehicle	no



Erhebungsbeispiel



Ortsangabe

Bleckede > Lauenburger Straße 34

Barriere(n) aus Radverkehrssicht

- Durchfahrtsverbot ist nur für den Autoverkehr sinnvoll und hemmt die Fahrradnetzdurchlässigkeit

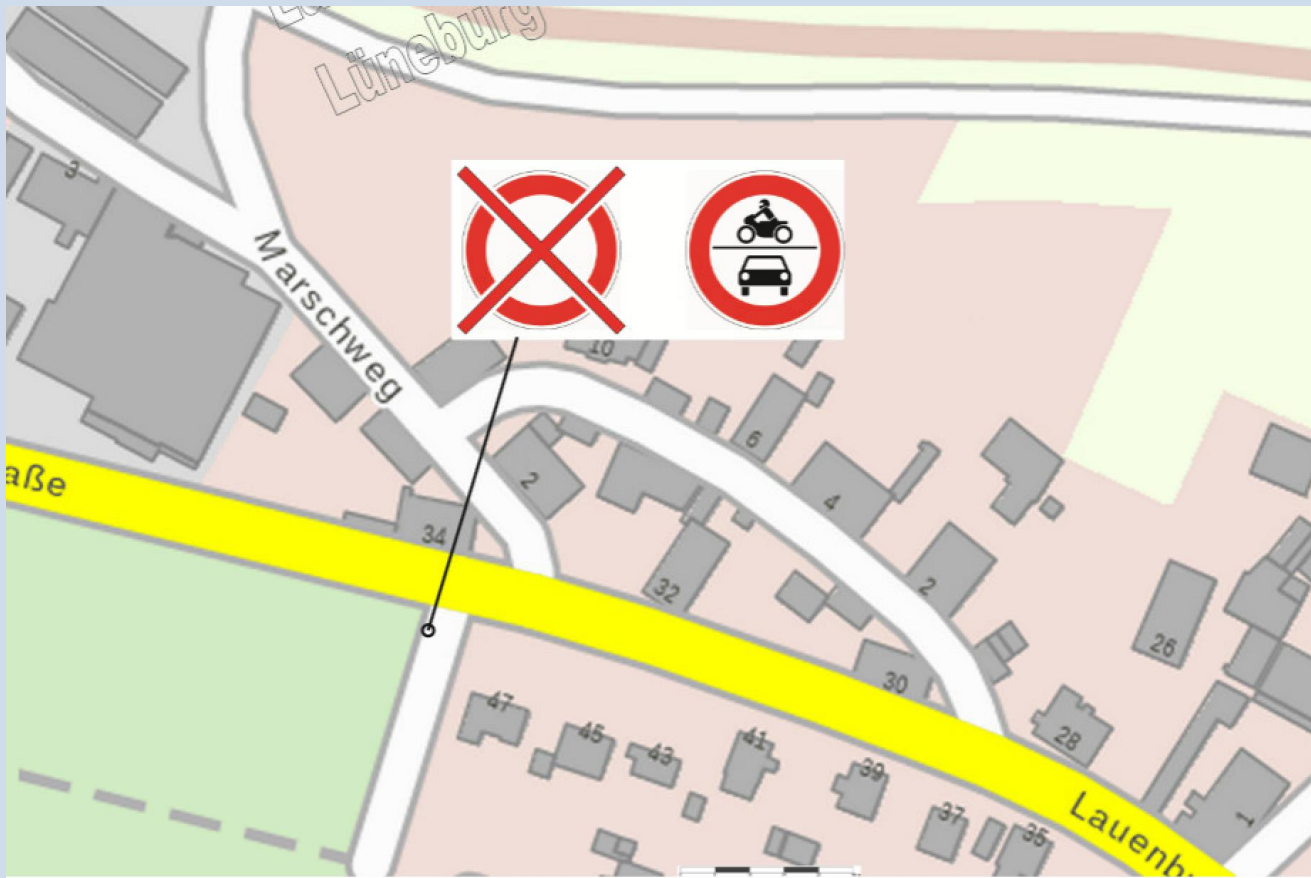
Lösungsmöglichkeiten

- Ersetzung des Zufahrtsverbotes StVO-Z. 250 durch das Verkehrsschild StVO-Z. 260, das die Durchfahrt nur für motorisierte Fahrzeuge untersagt.

Erfassungsdatum

21.08.2021, 12:19 Uhr

Maßnahmenbeispiel

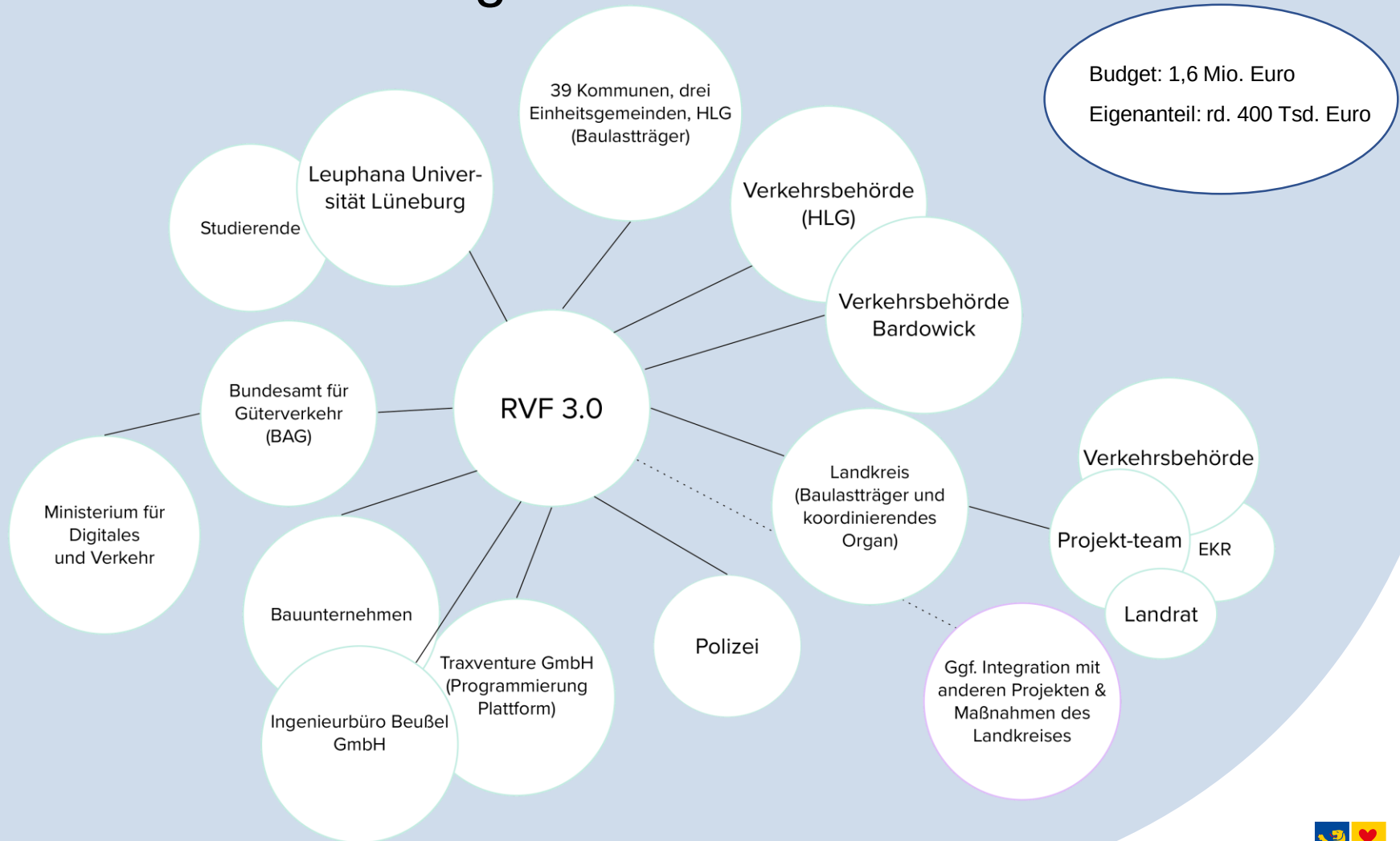


Ausschnitt aus Lageplan zu Fundnummer 1057

**Grundsatz: Kurzfristig – kleinbaulich – nicht immer regelnd
aber orientierend**



RVF 3.0 – wer hängt alles dran?



Richtlinie zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Lüneburg

Was kann gefördert werden?

Wie hoch ist die Förderung?

Ist die Förderung mit anderen Fördermitteln kombinierbar?

Wer kann Anträge auf Förderung stellen?

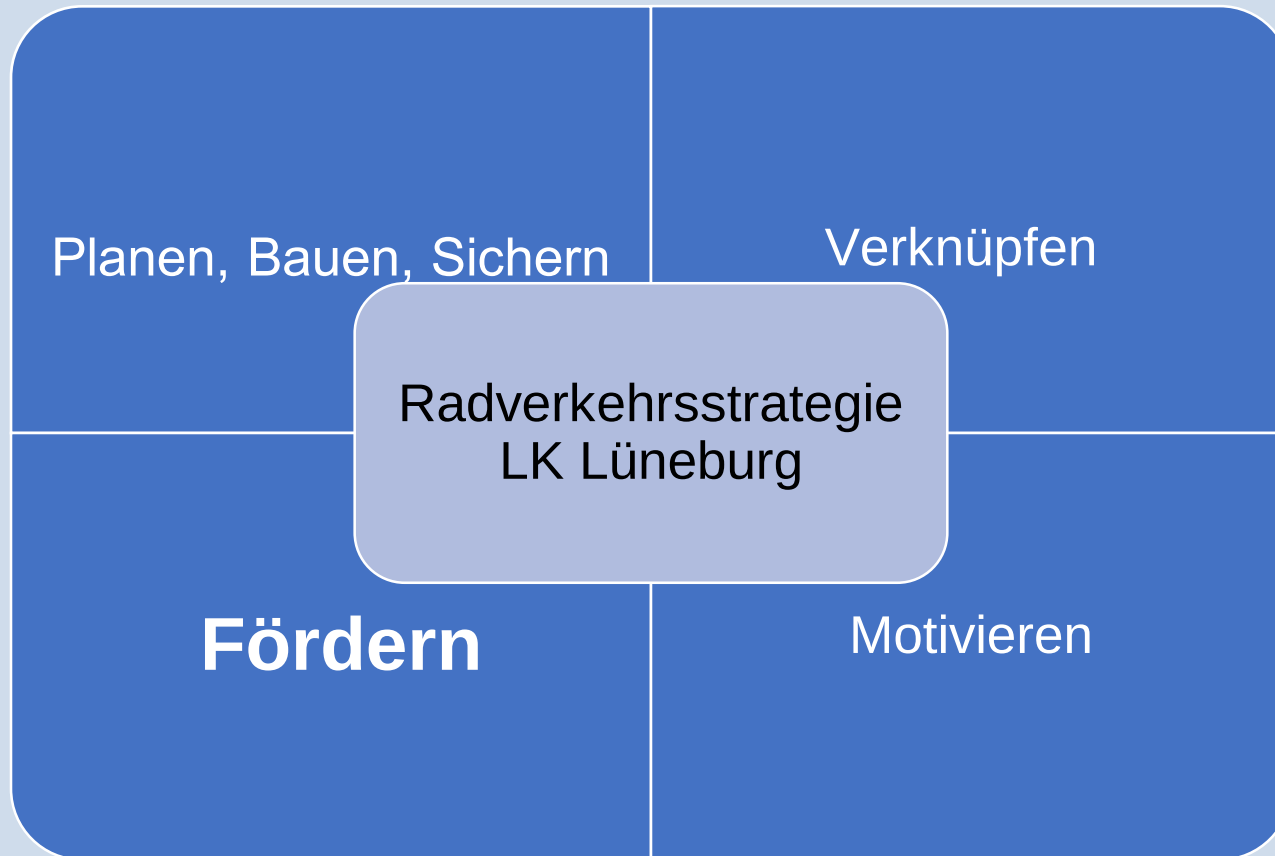
Wann kann ich Anträge stellen?

Welche Unterlagen sind notwendig?

An wen richte ich den Antrag?



Richtlinie zur Förderung des Radverkehrs



Richtlinie zur Förderung des Radverkehrs

Förderfähig sind....

1. Maßnahmen der Planung, des Baus, Ausbaus oder Umbaus von kommunalen Radwegen im Radroutennetz im Landkreis Lüneburg aus der Maßnahmenübersicht des beschlossenen Radverkehrskonzeptes. Abweichungen können berücksichtigt werden, wenn die Funktion des zu fördernden Wegeabschnitts identisch oder adäquat ist.
2. Ebenfalls förderfähig sind ergänzende Maßnahmen der Radverkehrsinfrastruktur.
3. Maßnahmen der Förderung des Radverkehrs durch Attraktivitätssteigerung oder Motivation zur Nutzung jenseits der Verbesserung der Infrastruktur (weiche Maßnahmen).



Richtlinie zur Förderung des Radverkehrs

Stichtage: 15.03. und 15.09 eines Jahres

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Beschreibung des Vorhabens (möglichst mit Planunterlagen)

Kosten- und Finanzierungsplan

Erklärung der Baulastträgerschaft

Darstellung der Barrierefreiheit

Kooperationsvereinbarung (bei gemeinschaftlichen Anträgen;
Benennung der federführenden Stelle)



Richtlinie zur Förderung des Radverkehrs

Andere Fördermöglichkeiten für Kommunen

Förderprogramme des Bundes:

- Sonderprogramm „Stadt und Land“
- Kommunalrichtlinie – Förderbereich „Klimafreundliche Mobilität“
- Bike+Ride-Offensive 2022
- Klimaschutz durch Radverkehr
- Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs
- Nicht-investive Modellprojekte – Nationaler Radverkehrsplan
- Radschnellwege 2017-2030
- Radnetz Deutschland
- E-Lastenfahrrad-Richtlinie

Förderprogramme des Landes Niedersachsen (teilw. mit EU-Mitteln):

- Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG)
- Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG)
- Förderung von kommunalen Radschnellwegen / Radschnellverbindungen
- Förderung der Verbreitung von Lastenrädern
- Sonder-Förderprogramm „100.000 Bügel“
- Zukunftsräume
- Nds. ZILE-Richtlinie – Förderbereich „Basisdienstleistungen“ (ELER)
- Nds. LEADER-Förderung (ELER)
- Nds. EFRE-Tourismusrichtlinie
- Nds. Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ (REACT-EU)

Darlehen und weitere Unterstützungsmöglichkeiten

- IKK – Investitionskredit Kommunen
- IKK – Nachhaltige Mobilität
- Programm „Räumliche Strukturmaßnahmen“
- Programm „Leben auf dem Land“
- Impulsberatung Fahrrad-Mobilität für Kommunen



Lokale Rad- und Nahmobilitätskonzepte



Landkreis Lüneburg

Kooperatives Klimaschutz-Teilkonzept Radverkehr
mit modellhafter Einbindung der Gemeinde Adendorf

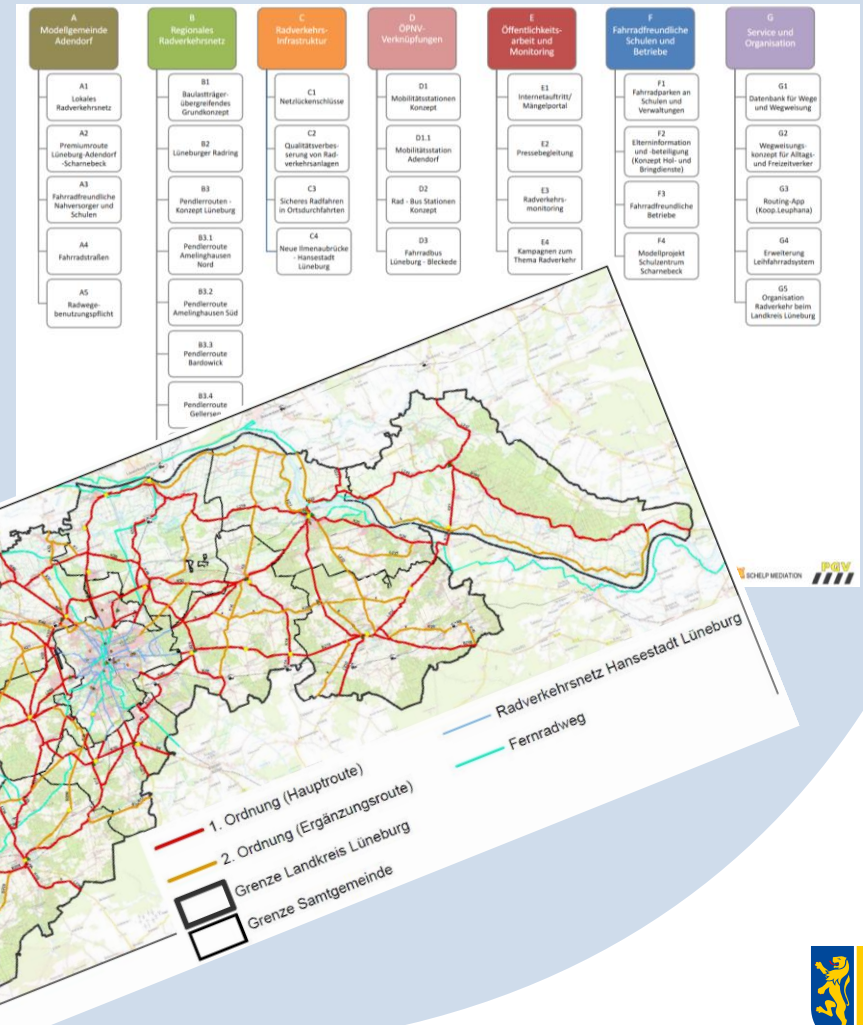
Textband



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Innerörtlicher Verkehr und Verlagerungspotential aufs Rad

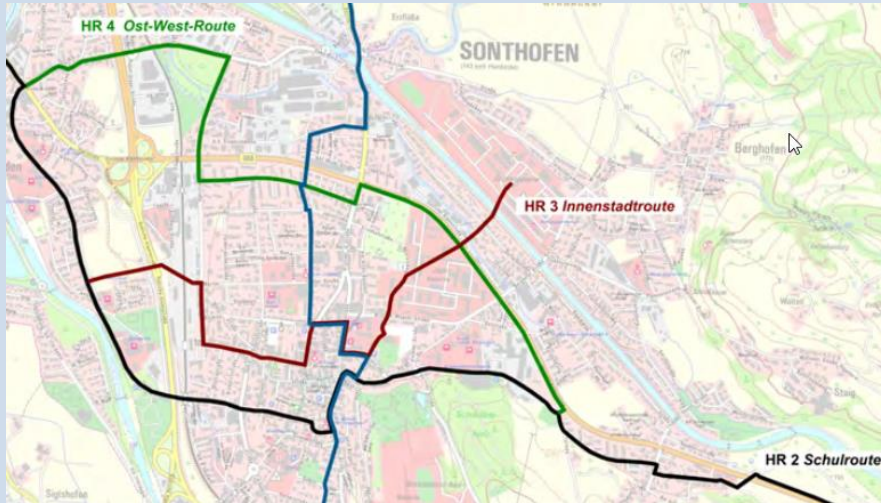


54,4 % der Wege unter 5 km werden mit dem Kfz zurückgelegt (MiD 2017)



Lokale Rad- und Nahmobilitätskonzepte

Zweck und Inhalt



Vier Hauptradrouten inklusive Schulroute (i.n.s. – Institut für innovative Städte: Radverkehrskonzept Gemeinde Sonthofen 2019)

- Verknüpfung mit RVF 3.0 und RVK LKLG
- Dichtes Radnetz und strategische Handlungs- und Entscheidungsgrundlage
- Flexible Bausteine: integrative Herangehensweise, harte und weiche Maßnahmen, Fokus auf vulnerable Gruppen (z.B. Schulwege)

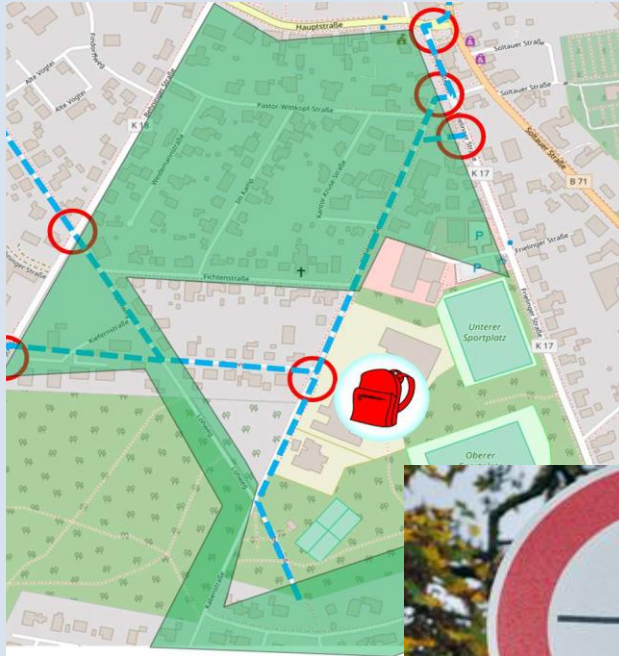
→ Thementisch

„Rad- und Nahmobilitätskonzepte“
mit Dankmar Alrutz



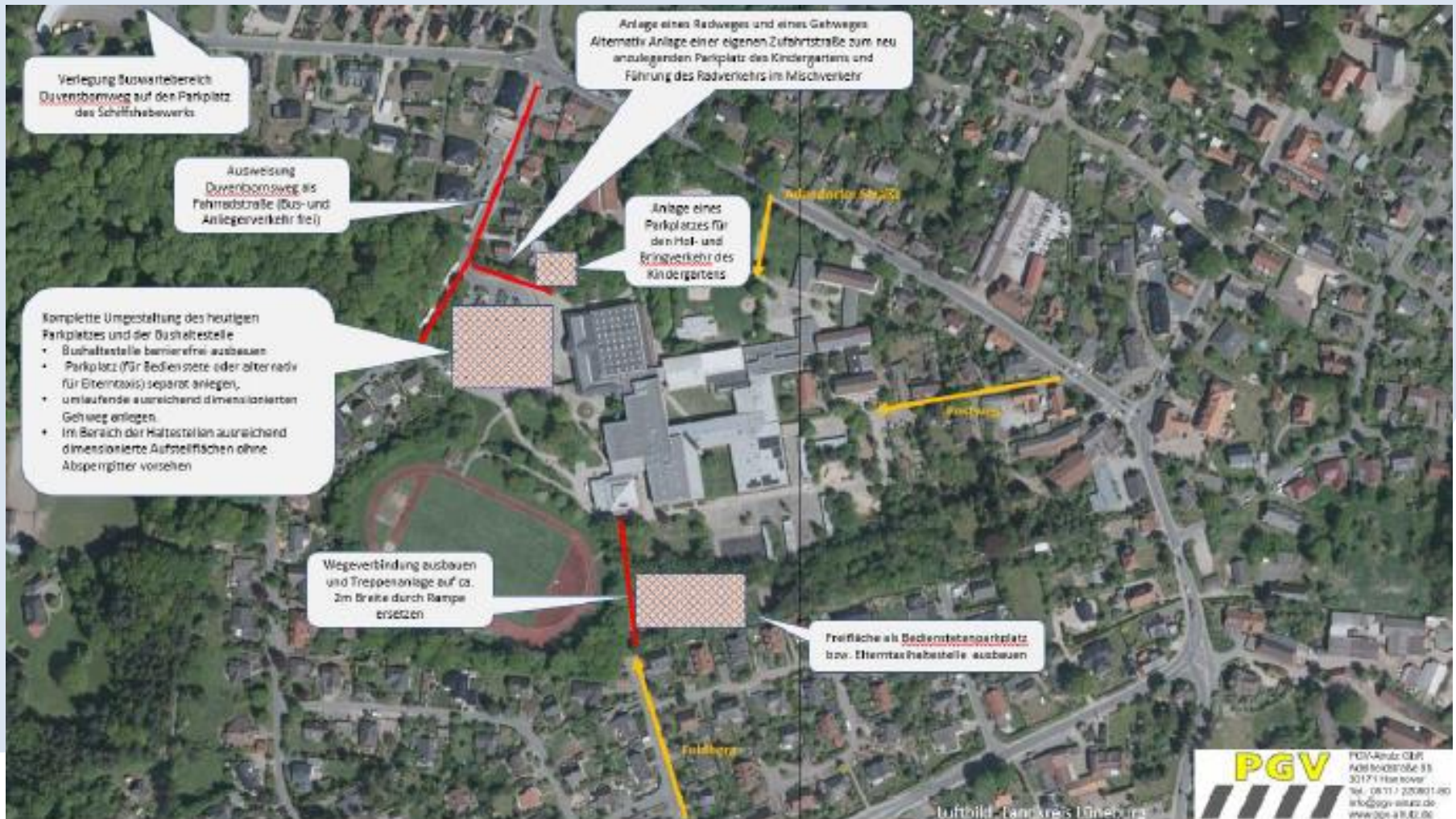
Schulwegsicherheit: Planungsbedarf

Fuß- und Radverkehrsführung an Schulen



Schulwegsicherheit: Planungsbedarf

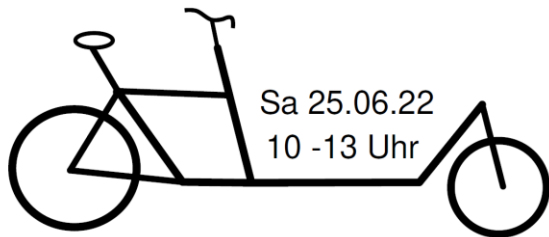
Beratungsbericht zur Radverkehrsführung Schulzentrum Scharnebeck



Mobilitätsprojekte in einer Samtgemeinde

- Geförderte Ladesäulen Rad und PKW
- Probefahrten E-Bikes und E-PKW
- E-Bürgerbus/ E-Bürgerauto
- Verleih E-Lastenrad
- Pedelec-Potential
- Marketing/ Service

1. Scharnebecker Lastenradtreffen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landkreis Lüneburg

Fachdienst Mobilität

Sebastian Heilmann

Konrad-Zuse-Allee 10

21337 Lüneburg

Telefon 04131 26-1084

Telefax 04131 26-1466

www.landkreis-lueneburg.de

